

STW verbindet RECS Zertifikate mit physischen Stromgeschäften



- Übersetzung der Präambel aus dem Kaufvertrag mit Vattenfall Trading Service GmbH vom 18.09.2007

„Die Vertragsparteien beabsichtigen, dass der Hauptteil des durch die Städtischen Werke AG (SW Kassel) abgegebenen Stromes aus erneuerbaren Energien stammt. Dies geschieht, damit die SW Kassel in die Lage versetzt werden, ihren Kunden Produkte auf Basis erneuerbarer Energien anbieten können und diese den gesetzlichen Anforderungen der Stromkennzeichnungspflicht (d.h. § 42 EnWG) genügen. Das 'Renewable Energy Certificate System' (RECS) und die 'Guarantee of Origin' (GoO), sind Systeme die auf Basis der EU-Gesetzgebung, spezifiziert in der Direktive 2001/77/EC, genau hierzu geschaffen wurden. SW Kassel wünschen es, den Kauf der RECS Zertifikate mit einem physischen Kauf von elektrischer Energie zu unterlegen und diese in Verbindung zu setzen. Um dies zu ermöglichen, werden RECS Zertifikate im Rahmen dieser Vereinbarung gekauft und zusätzlich werden die Parteien zusätzliche Geschäfte (Kauf /Verkauf) für die physische Belieferung von Elektrizität, im Rahmen des bestehenden EFET Rahmenvertrages für Stromgeschäfte, abschließen. Die assoziierte Menge an Elektrizität ist genau äquivalent zur Menge der RECS Zertifikate die im Rahmen dieser Vereinbarung gehandelt werden. Dies geschieht, damit SW Kassel beweisen kann, dass die gekaufte Strommenge in Verbindung gebracht werden kann mit der Erzeugung erneuerbarer Energie. Die elektrische Energie wird als Erzeugung aus regenerativen Stromerzeugungsanlagen angesehen, indem RECS Zertifikate auf die Strommenge allokiert werden.“